

Nº 5.

Aria.

Soprano I.
Voce.

mf

1. Ach Äscu - la - pi wohl er - fahrn, der du mit dei - - ner

Soprano II.
Violino.

mf

1. Ach Äs.cu - - la - pi wohl er - fahrn, der du mit dei - - - - ner

Basso.
Fagotto
e Continuo.

mf

1. Ach Äs.cu - - la - pi wohl er - fahrn, der du mit dei - - - - ner

cresc.

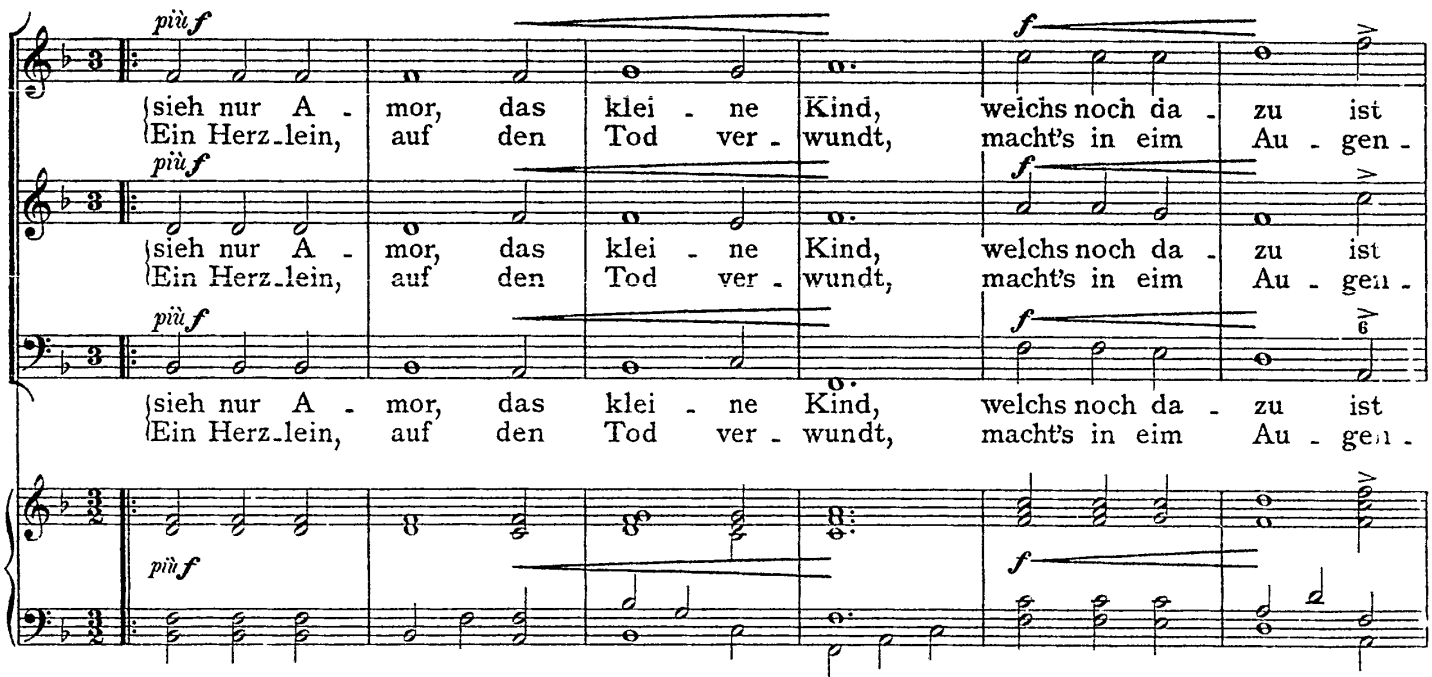
Kunst erlanget vor viel hun - dert Jahrn bei allen Göt - - tern Gunst,

cresc.

Kunst erlanget vor _____ viel hun - dert Jahrn bei al - len Göt - tern Gunst,

cresc.

Kunst erlanget vor _____ viel hundert Jahrn bei al - len Göt - tern Gunst,



più f (sieh nur A - mor, das klei - ne Kind, welchs noch da - zu ist
Ein Herz - lein, auf den Tod ver - wundt, macht's in eim Au - gen -

più f (sieh nur A - mor, das klei - ne Kind, welchs noch da - zu ist
Ein Herz - lein, auf den Tod ver - wundt, macht's in eim Au - gen -

più f (sieh nur A - mor, das klei - ne Kind, welchs noch da - zu ist
Ein Herz - lein, auf den Tod ver - wundt, macht's in eim Au - gen -



gar stock - blind, tut dich weit a - - van - zie - ren.
blick ge - sund, so bald kann es ku - rie - ren.

gar stock - blind, tut dich weit a - - van - zie - ren.
blick ge - sund, so bald kann es ku - rie - ren.

gar stock - blind, tut dich weit a - - van - zie - ren.
blick ge - sund, so bald kann es ku - rie - ren.

2.

Kein Arzenei, kein Kräutelein
Das lose Schälklein braucht;
Wenn's nur ein krankes Herzelein
Mit seinem Mund anhaucht,
Von Stund an neue Kraft behend
Empfindt davon der Patient,
Als wär ihm nichts gewesen.
Ganz wunderlich in einem Nu
Die Liebes-Wund heilt wieder zu
Und ist das Herz genesen.

3.

Drum billig singt der Hirten Chor
Zu Ehrn dem Göttelein:
O viva, viva, viv' Amor,
Dazu die Mutter sein,
So hat geboren ein solches Kind,
Ob's von Natur schon ist gar blind,
Kann doch mit seinen Pfeilen
Ein Herzelein durch List und Tück
Verwunden in eim Augenblick
Und so bald wieder heilen.